



Tel.: +43 316 872-2162
Fax: +43 316 872-2169
gruene.klub@stadt.graz.at
www.graz.gruene.at

Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 20.03.2014

von

GRⁱⁿ Mag.^a Astrid Polz-Watzenig

Betreff: Fortbestand des städtischen Kindergartens Max-Mell-Allee

Sehr geehrter Herr Stadtrat, lieber Kurt!

Der städtische Kindergarten Max-Mell-Allee soll mit Ende des Betreuungsjahres 2015/2016 geschlossen werden. Der sehr kleine Kindergarten befindet sich mitten im Grünen und wird auch von den Eltern als eine echte Oase bezeichnet. Der Kindergarten ist auf einem städtischen Grundstück untergebracht und auch die angrenzenden Grundstücke sind im städtischen Eigentum. Der Bezirksrat Geidorf hat sich letzte Woche auf Antrag der Grünen einstimmig für den Erhalt des Kindergartens ausgesprochen. Anstelle einer Schließung wäre wohl eher einem Ausbau das Wort zu reden, da gerade Geidorf ein Bezirk ist, der viele junge Familien anzieht. Die anderen Kinderbetreuungsangebote in Geidorf sind teilweise nicht für alle offen (Gaudemus Kindergarten nur für die Kinder Studierender oder Universitätsbediensteter) bzw. spezialisiert, wie der Heilpädagogische Kindergarten. Dass die Anmelde-liste des städtischen Kindergartens Scheidtenbergerstraße mit 52 für 23 Plätze übertoll ist belegt, dass der Bedarf an Kindergartenplätzen auch im Bezirk Geidorf ein wichtiges Thema ist. Sowohl Kindergartenleiterinnen als auch Eltern bestätigen uns, dass es als höchst problematisch gesehen wird, in der Zeit eines steigenden Bedarfs Kindergärten zu schließen. Zudem ist es wichtig zwischen städtischen und privaten Angeboten in der Kinderbetreuung eine Balance zu halten, nicht



Grünoasen aufzugeben und fast ausschließlich große Träger zu beauftragen. Mit der geplanten Schließung des Kindergartens Max-Mell-Allee geht die Entwicklung hier in eine verkehrte Richtung.

Deshalb meine heutige Frage:

Bist du bereit, dich für den Fortbestand und die damit verbundenen Adaptierungsmaßnahmen bzw. eventuell auch für einen Ausbau des städtischen Kindergartens Max-Mell-Allee einzusetzen?